



Managementplan für das FFH-Gebiet „Exin“

Kurzfassung



Impressum

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Managementplan für das FFH-Gebiet „Exin“
Landesinterne Nr. 539, EU-Nr. DE 3046-302.

Herausgeber:

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Henning-von-Tresckow-Str. 2-13, 14467 Potsdam
www.mlul.brandenburg.de

Fachliche Betreuung:

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Verfahrensbeauftragter André Freiwald
Tel.: 0331 / 971 648 52
andre.freiwald@naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Bearbeitung:

Umweltvorhaben in Brandenburg Consult GmbH
Am Fichtenberg 17, 12165 Berlin
Tel.: 030 / 843 121 90; Fax: / 030 / 843 121 92
info@umwelt-bc.de; www.umwelt-bc.de

Projektleitung: Dipl.-Biol. Georg Darmer
Bearbeitung: Dr. Jochen Halfmann
Dipl.-Biol. Yoko Rothe
Dipl.-Biol. Georg Darmer
Dipl.-Biol. Markus Müller

unter Mitarbeit von: Dipl.-Ing. Oliver Brauner
ÖKO-LOG Freilandforschung GbR, Parlow

Förderung:



Gefördert durch den europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Titelbild: Feuchter Eichen-Hainbuchenwald. Foto: J. Halfmann, April 2017

Stand:
31. Juli 2019

Die Veröffentlichung als Print und Internetpräsentation erfolgt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Sie darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden

Inhaltsverzeichnis

1.	Gebietscharakteristik	1
2.	Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-RL	2
2.1.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald	4
2.2.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald	4
2.3.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>	5
2.4.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i>	6
3.	Ziele und Maßnahmen für Arten des Anhangs II FFH-Richtlinie	7
3.1.	Ziele und Maßnahmen für Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastella</i>) und Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)	7
4.	Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000	8

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Übersicht der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Exin“	2
Tab. 2:	Gebietsübergreifenden Maßnahmen für die Lebensraumtypen gemäß Anhang I FFH-RL im FFH-Gebiet „Exin“	3
Tab. 3:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9110 im FFH-Gebiet „Exin“	4
Tab. 4:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9160 im FFH-Gebiet „Exin“	5
Tab. 5:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9160 im FFH-Gebiet „Exin“	5
Tab. 6:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9190 im FFH-Gebiet „Exin“	5
Tab. 7:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9190 im FFH-Gebiet „Exin“	6
Tab. 8:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 91E0 im FFH-Gebiet „Exin“	6
Tab. 9:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 91E0 im FFH-Gebiet „Exin“	7
Tab. 10:	Übersicht der Arten des Anhangs II FFH-RL im FFH-Gebiet „Exin“	7
Tab. 11:	Erhaltungsmaßnahmen für die Mopsfledermaus und das Große Mausohr im FFH-Gebiet „Exin“	8
Tab. 12:	Bedeutung der im Gebiet vorkommenden LRT/ Arten für das europäische Netz Natura 2000 im FFH-Gebiet „Exin“	8

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Lage des FFH-Gebietes 539 „Exin“	1
---------	--	---

Abkürzungsverzeichnis

EHG	Erhaltungsgrad
EHZ	Erhaltungszustand
FFH	Fauna Flora Habitat

FFH-RL Richtlinie 92/43/EWG („FFH-Richtlinie“)

LRT Lebensraumtyp (nach Anhang I der FFH-Richtlinie) * = prioritärer Lebensraumtyp

SDB Standarddatenbogen

SR Schwerpunktraum

1. Gebietscharakteristik

Das FFH-Gebiet Nr. 539 „Exin“ liegt am Rand der Havelniederung südlich Zehdenick zwischen den Ortschaften Falkenthal und Krewelin. Es umfasst Flächen auf den Fluren 6, 11 und 12 der Gemarkung Falkenthal. Es hat eine Gesamtausdehnung von 399,31 ha und besteht aus den Waldflächen des Exins. Es ist von landwirtschaftlich genutzten Flächen - überwiegend Grünland - sowie von Wäldern umgeben (Abb. 1).

Es befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Löwenberger Land, Landkreis Oberhavel.

Landschaftlich stellt sich das Gebiet als weitgehend eben dar. Es ist jedoch von zahlreichen flachen Rinnen durchzogen. Die Havelniederung, an deren westlichem Rand das Plangebiet liegt, hat hier eine Breite von etwa 8 km. Die Havel selbst verläuft etwa 0,6 bis 1,6 km östlich des Plangebiets und ist in zwei Gewässer geteilt: Während die Schnelle Havel den alten Flussverlauf darstellt, verläuft östlich davon der als Wasserstraße ausgebaut und regulierte Vosskanal.

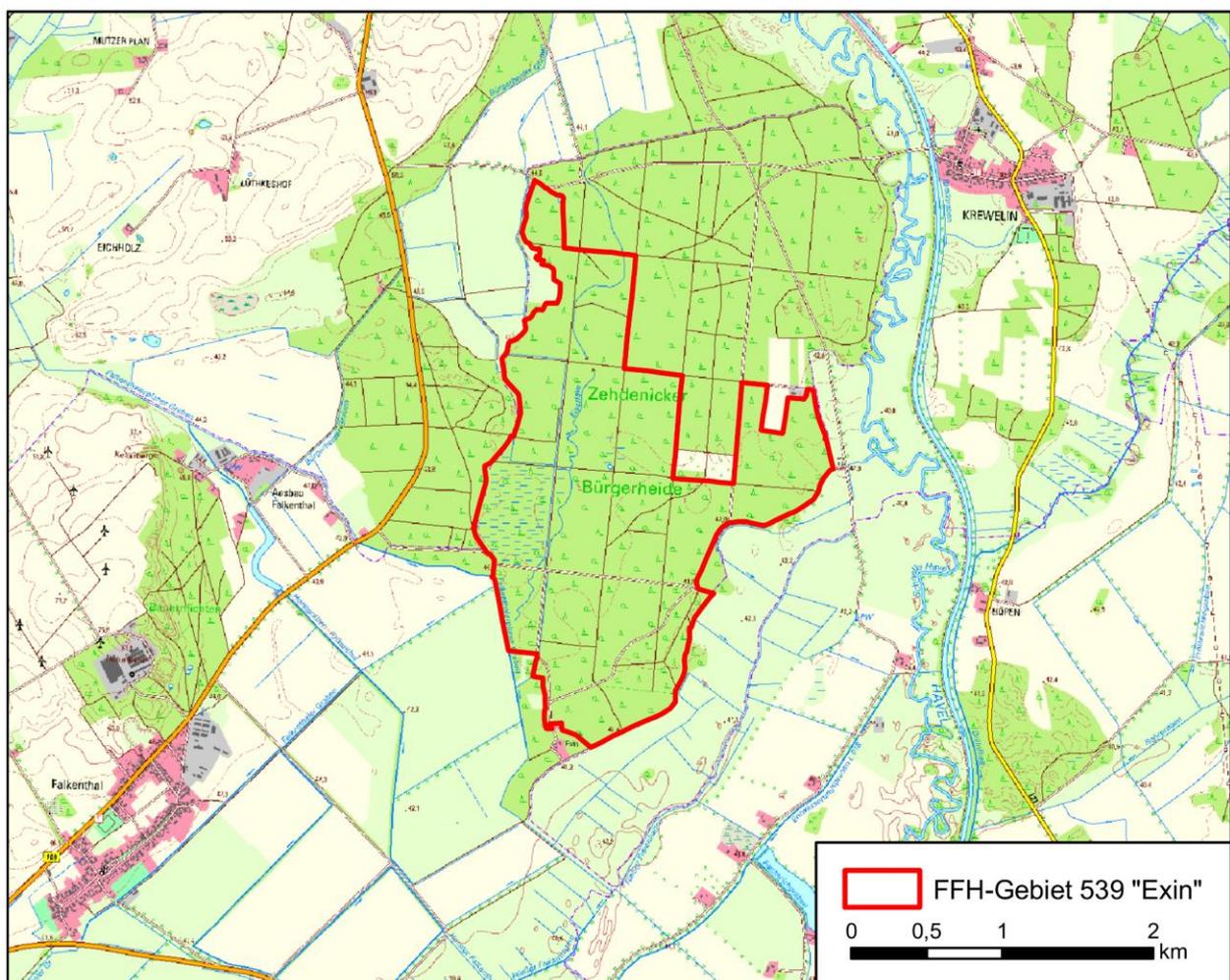


Abb. 1: Lage des FFH-Gebietes 539 „Exin“. Kartengrundlage: Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVB 03/17, TK 25

Die Havelniederung hat sich während der letzten Eiszeit (Saalekaltzeit) als breites Schmelzwassertal auf einer Grundmoränenplatte der vorhergehenden Kaltzeit (Weichselkaltzeit) gebildet. Das Relief ist in der Niederung nur schwach ausgeprägt und schwankt zwischen 45 m NHN im Nordwesten und 41 m NHN im Süden. Die Grundwasseroberfläche fällt von etwa 45 m am nordwestlichen Rand auf 40 m NHN im Südosten ab. Sie liegt damit im Bereich der Geländeoberfläche.

Die Niederung ist von zahlreichen Gräben durchzogen, die der Entwässerung der landwirtschaftlichen Nutzflächen dienen. Dies betrifft auch das Plangebiet selbst, das im Westen von einem Entwässerungsgraben und von der Eiserlake durchzogen wird. Die Eiserlake ist ehemaliges naturnahes Fließ, welches gegenwärtig jedoch weitgehend trockengefallen und nicht mehr an die Vorflut angeschlossen ist.

Vor allem das Grabensystem in der an das Gebiet angrenzenden Wiesenniederung übt einen entwässernden Einfluss auch auf die Flächen des FFH-Gebietes aus. Die Waldbestände im FFH-Gebiet sind daher in ihrem Wasserhaushalt vielfach bereits beeinträchtigt.

Im Süden grenzt das Plangebiet an die Försterei Exin des Landesbetriebes Forst und im Ostteil mit seiner Nordgrenze an die Flächen der Forstbaumschule Exin des Landesbetriebes Forst Brandenburg.

Der größte Teil des Plangebietes wird von grundwasserbeeinflussten Eichen-Hainbuchenwäldern und Eschen- und Erlenwäldern eingenommen. Auf höheren Lage treten Eichenwäldern und auch Nadelholzforsten auf. Die für das Gebiet gemeldeten LRT sind sämtlichst Wald-LRT: auf den grundwasserbeeinflussten Standorten treten Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwäldern (LRT 9160) und Erlen-Eschen-Auwäldern (LRT 91E0*) auf; trockenere Standorte enthalten alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190) und Hainsimsen-Buchenwälder (LRT 9110).

Die naturnahen und strukturreichen Laubwälder geben dem FFH-Gebiet sein eigenes Gepräge. Angrenzende Waldbestände im Norden und Westen werden im Gegensatz dazu fast ausschließlich von Kiefernforsten bestimmt.

Die Wälder sind Habitate von Fledermausarten wie dem Großen Mausohr und der Mopsfledermaus. Die Waldsäume bieten dem Feldhasen Schutz und Deckung. Unter den im Plangebiet vorkommenden Vögeln sind waldbewohnende bzw. Baumbrütende Arten zu nennen wie Schwarzspecht, Mittelspecht, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard und Schreiadler,

Die Nassstellen, Kleingewässer und Gräben bieten Lebensraum für Moorfrosch und Schuppenschwanz (*Lepidurus apus*), einem Urzeitkrebs.

2. Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-RL

Die im Gebiet nachgewiesenen Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie sind in Tab. 1 dargestellt.

Erhaltungsmaßnahmen sind für die als maßgeblich eingestuften LRT 9110, 9160, 9190 und 91E0 vorgesehen. Für die weiteren LRT 3150, 3260 und 6410 sind keine Maßnahmen geplant, da diese nicht maßgeblich für das Gebiet sind, ein dauerhaftes Vorkommen nicht gesichert und eine Entwicklung nicht möglich erscheinen.

Tab. 1: Übersicht der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Exin“

Code	Bezeichnung des LRT	Angaben SDB (Stand: 07.2012)			Ergebnis der Kartierung / Auswertung			
					LRT-Fläche 2017 ¹⁾		akt. EHG	maßgeb. LRT
		ha	%	EHG	ha	Anz.		
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des <i>Magnopotamions</i> oder <i>Hydrocharitions</i>	-	-	-	< 0,1	2	C	-

Code	Bezeichnung des LRT	Angaben SDB (Stand: 07.2012)			Ergebnis der Kartierung / Auswertung			
					LRT-Fläche 2017 ¹⁾		akt. EHG	maßgeb. LRT
		ha	%	EHG	ha	Anz.		
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitricho-Batrachion</i>	-	-	-	1,9	2	E	-
6430	6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
9110	Bodensaure Buchenwälder (<i>Luzulo-Fagetum</i>)	11,6	2,9	B	10,97	2	C	x
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald	75,1	19,0	B	130,16	30	B	x
9190	Eichenmischwälder auf Sandebenen	26,5	6,7	C	28,31	11	B	x
91E0	Erlen-Eschenwälder	4,5	1,1	B	31,42	13	C	x
	Summe	117,7	29,7		200,8	56		

¹⁾ Jahr der Kartierung

²⁾ Nur Altnachweis KÖSTLER & SEEGER 2006

Als Gebietsübergreifende Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der Lebensraumtypen sind Maßnahmen zum Waldumbau (Nadelwald → Laubwald, Verbesserung der Grundwasserneubildung und des Wasserhaushalts), zu Jagd bzw. Wildschutzzäunen (Sicherung der Waldverjüngung und geschichteter Waldbestände) zur Vermeidung schädlicher Einträge, sowie zur Infrastruktur (Begrenzung der Biotopzerschneidung) zu berücksichtigen und umzusetzen (vgl. Tab. 2).

Tab. 2: Gebietsübergreifenden Maßnahmen für die Lebensraumtypen gemäß Anhang I FFH-RL im FFH-Gebiet „Exin“

Code	Maßnahme	Wirkraum	Erhaltungs- oder Entwicklungsmaßnahme für LRT / Art
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten (Waldumbau Nadelwald → Laubwald)	Gesamte FFH-Gebietsfläche und Umfeld Nadelholzbestände im Umfeld des FFH-Gebietes	Entwicklungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0 außerhalb bestehender LRT-Flächen Erhaltungsmaßnahme LRT 9160 und 91E0 (Grundwasserneubildung)
F91	Mischungsregulierung zugunsten der Baumarten der natürlichen Waldgesellschaften (Waldumbau Nadelwald → Laubwald)	Gesamte FFH-Gebietsfläche und Umfeld Nadelholzbestände im Umfeld des FFH-Gebietes	Entwicklungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0 außerhalb bestehender LRT-Flächen Erhaltungsmaßnahme LRT 9160 und 91E0 (Grundwasserneubildung)
F43	Belassen bzw. Förderung seltener heimischer Baum- und Straucharten (hier: Stieleiche)	Gesamte FFH-Gebietsfläche	Entwicklungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0 außerhalb bestehender LRT-Flächen
F66	Zaunbau (Sicherung Waldverjüngung)	Gesamte FFH-Gebietsfläche	Erhaltungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0

Code	Maßnahme	Wirkraum	Erhaltungs- oder Entwicklungsmaßnahme für LRT / Art
O41	Keine Düngung	Gesamte FFH-Gebietsfläche	Erhaltungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Gesamte FFH-Gebietsfläche	Erhaltungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0
J1	Reduktion der Schalenwildichte	Gesamte FFH-Gebietsfläche einschließlich Umfeld	Erhaltungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0
J2	Reduktion des Schwarzwildbestandes	Gesamte FFH-Gebietsfläche einschließlich Umfeld	Erhaltungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0
J3	Einschränkung der Jagd	FFH-Gebiet und südlich angrenzend	Erhaltungsmaßnahme für Schreiadler
E90	Beschränkung der Benutzung von Straßen und Wegen	Gesamte FFH-Gebietsfläche	Erhaltungsmaßnahme für LRT 9160, 9190, 91E0 und Schreiadler

2.1. Ziele und Maßnahmen für den LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald

Der LRT 9110 soll mit einem guten Erhaltungsgrad (B) im Gebiet erhalten bzw. wiederhergestellt werden. Dies soll durch Vorgaben hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Waldstrukturen sowie hinsichtlich der Baumartenzusammensetzung erreicht werden. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Tab. 3: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9110 im FFH-Gebiet „Exin“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme aus F41, F44, F102, F47 u. F90)	11,0	2
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	11,0	2
F 24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	11,0	2
Summen		33,0	6

2.2. Ziele und Maßnahmen für den LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald

Der LRT 9160 soll mit einem guten Erhaltungsgrad (B) im Gebiet erhalten werden. Dies ist zum einen durch Vorgaben hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Waldstrukturen sowie hinsichtlich der Baumartenzusammensetzung zu erreichen. Zum anderen ist der Wasserhaushalt durch maximalen Rückhalt des Niederschlagswassers im Gebiet zu sichern und zu verbessern. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung bzw. als eigenständiges Entwicklungsprojekt zum Wasserhaushalt für das Gesamtgebiet, welches zugleich der Sicherung des LRT 91E0 (s. u.) dient.

Dieselben Maßnahmen sind für weitere Flächen als Entwicklungsmaßnahmen vorzusehen.

Tab. 4: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9160 im FFH-Gebiet „Exin“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme aus F41, F44, F102, F47 u. F90)	116,7	27
F 117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	116,7	27
F 118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	116,7	27
F 24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	116,7	27
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	-	7
Summen		466,8	115

Tab. 5: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9160 im FFH-Gebiet „Exin“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme beinhaltet F41, F44, F102, F47 u. F90)	13,5	3
F 117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	13,5	3
F 118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	13,5	3
F 24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	13,5	3
Summen		54,0	12

2.3. Ziele und Maßnahmen für den LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Der LRT 9190 soll mit einem guten Gesamterhaltungsgrad (B) im Gebiet gesichert werden. Dies ist durch Vorgaben hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Waldstrukturen sowie hinsichtlich der Baumartenzusammensetzung zu erreichen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Dieselben Maßnahmen sind für weitere Flächen als Entwicklungsmaßnahmen vorzusehen.

Tab. 6: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9190 im FFH-Gebiet „Exin“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme beinhaltet F41, F44, F102, F47 u. F90)	24,7	10
F 117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	24,7	10
F 118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	24,7	10
F 24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	24,7	10
Summen		98,8	40

Tab. 7: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9190 im FFH-Gebiet „Exin“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme beinhaltet F41, F44, F102, F47 u. F90)	3,6	1
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	3,6	1
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	3,6	1
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	3,6	1
Summen		14,4	4

2.4. Ziele und Maßnahmen für den LRT 91E0 Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior*

Der LRT 91E0 soll mit einem guten Erhaltungsgrad (B) im Gebiet erhalten bzw. wiederhergestellt werden. Optimalerweise ist eine Eigenentwicklung ohne Nutzungseingriffe anzustreben. Alternativ ist auch eine Bewirtschaftung unter Einhaltung von Vorgaben zur Waldstruktur und zur Baumartenzusammensetzung möglich, wobei zumindest für Teilflächen ein Nutzungsverzicht angestrebt werden sollte. Darüber hinaus ist der Wasserhaushalt durch maximalen Rückhalt des Niederschlagswassers im Gebiet zu sichern und zu verbessern. Die Umsetzung erfolgt durch Nutzungsaufgabe oder (alternativ) durch Einhaltung von Vorgaben im Rahmen der forstlichen Nutzung. Zum Wasserhaushalt ist für das Gesamtgebiet ein eigenständiges Entwicklungsprojekt zu etablieren, mit anschließender angepasster und dauerhafter Bewirtschaftung des Grabensystems.

Dieselben Maßnahmen sind für eine weitere Fläche als Entwicklungsmaßnahmen vorzusehen.

Tab. 8: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 91E0 im FFH-Gebiet „Exin“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme	30,9	12
alternativ dazu:			
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme beinhaltet F41, F44, F102, F47 u. F90)	30,9	12
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	30,9	12
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	30,9	12
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	30,9	12
im Gesamtgebiet:			
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	-	7
Summen		30,9	12
Summen (Alternative)		123,6	48

Tab. 9: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 91E0 im FFH-Gebiet „Exin“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme	0,6	1
alternativ dazu:			
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme beinhaltet F41, F44, F102, F47 u. F90)	0,6	1
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	0,6	1
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	0,6	1
F24	Einzelstammweise (Zielstärken-) Nutzung	0,6	1
Summen		0,6	1
Summen (Alternative)		2,4	4

3. Ziele und Maßnahmen für Arten des Anhangs II FFH-Richtlinie

Im FFH-Gebiet sind zwei Fledermausarten gemäß Anhang II FFH-RL nachgewiesen (Tab. 10), von denen lediglich einer Art, die Mopsfledermaus als maßgeblich für das Gebiet anerkannt ist. Für diese Art sind Maßnahmen zum Erhalt geplant, die auf Grund sich überschneidender Habitatansprüche zugleich auch der anderen Art, dem Großen Mausohr, zu Gute kommen.

Tab. 10: Übersicht der Arten des Anhangs II FFH-RL im FFH-Gebiet „Exin“.

Art	Angaben SDB (Stand: 07 / 2012)		Ergebnis der Kartierung / Auswertung		
	Populationsgröße	EHG	aktueller Nachweis	Habitatfläche im FFH-Gebiet 2017	maßgebliche Art
Mopsfledermaus <i>Barbastella barbastella</i>	-	-	2017 und 2018	Gesamtes Gebiet	X
Großes Mausohr <i>Myotis myotis</i>	-	-	2018	Gesamtes Gebiet	-

3.1. Ziele und Maßnahmen für Mopsfledermaus (*Barbastella barbastella*) und Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

Für beide Fledermausarten ist der gute Erhaltungsgrad (B) im FFH-Gebiet zu sichern. Dies ist durch Vorgaben hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Waldstrukturen zu erreichen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung. Darüber hinaus ist auch die für wasserabhängige LRT geplante Optimierung des Wasserhaushaltes durch maximalen Rückhalt des Niederschlagswassers als Erhaltungsmaßnahme für die Nahrungshabitate der Mopsfledermaus einzustufen.

Tab. 11: Erhaltungsmaßnahmen für die Mopsfledermaus und das Große Mausohr im FFH-Gebiet „Exin“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	181,6	51
F24	Einzelstammweise Nutzung: Beschränkung der Nutzfläche	173,9	49
F 117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen*	184,4	52
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	-	7
Summen		539,9	152

4. Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000

Tab. 12: Bedeutung der im Gebiet vorkommenden LRT/ Arten für das europäische Netz Natura 2000 im FFH-Gebiet „Exin“

FV = günstig, U1 = ungünstig-unzureichend, U2 = ungünstig-schlecht,

LRT/Art	Priorität	EHG	Schwerpunktraum für Maßnahmenumsetzung	Erhaltungszustand in der kontinentalen Region gemäß Bericht nach Art. 17 FFH-RL
9110 Hainsimsen-Buchenwald (<i>Luzulo-Fagetum</i>)	-	C	-	FV
9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i> / <i>Stellario-Carpinetum</i>)	-	B	X	U1
9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>	-	B	-	U2
91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	X	C	-	U2
Barbbarb Mopsfledermaus		B	-	U1
Myotmyot Großes Mausohr		B	-	FV

Im FFH-Gebiet „Exin“ ist für die LRT und Arten gemäß Anhang I und II der FFH-RL folgende Bedeutung abzuleiten:

- geringe Bedeutung für den LRT 9110, der einen günstigen Erhaltungszustand aufweist und keine weiteren priorisierenden Merkmale anzurechnen sind,

- hohe Bedeutung für den LRT 9160 „Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald“, da das Gebiet sich innerhalb eines Schwerpunktraums für die Maßnahmenumsetzung befindet und nur ein ungünstig-unzureichender Erhaltungszustand gegeben ist,
- hohe Bedeutung für den LRT 9190 „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen“, da er in der Region in einem ungünstig-schlechten Erhaltungszustand vorliegt,
- hohe Bedeutung für den LRT 91E0* „Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior*“ als prioritärem Lebensraumtyp mit ungünstig-schlechtem Erhaltungszustand,
- hohe Bedeutung für die Mopsfledermaus, welche in der Region mit einem ungünstig-unzureichendem Erhaltungszustand angegeben wird.
- geringe Bedeutung für das Große Mausohr, da es in der Region mit einem günstigen Erhaltungszustand bewertet wird.

**Ministerium für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg**

Landesamt für Umwelt

